

15. Juni 2012 12:05 Uhr

SERENADE

Traditionelle und moderne Klänge vor schöner Kulisse

Blaskapellen aus Aystetten und Gablingen musizieren auf dem Schlosshof *Von Helene Weinold*

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Die eindrucksvolle Fassade des Aystetter Schlosses spiegelte sich bei der Serenade im Schallbecher eines Tenorhorns. Dirigiert wurde die Gastkapelle aus Gablingen von Andreas Meyer.

Foto: Marcus Schwegler

Aystetten Noch am Vormittag hatte es ganz so ausgesehen, als müsse die Serenade des Musikvereins Aystetten auf dem Schlosshof wegen Regens abgesagt werden. Doch dann riss die Wolkendecke auf.

Die Zuhörer strömten zu den Bänken unter der großen Linde und bekamen eine abwechslungsreiche Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusik sowie als Überraschung in der Pause ein von den Musikern selbst reich bestücktes Büffet geboten.

Wie seit vielen Jahren üblich, hatten die Aystetter Musikanten eine Gastkapelle eingeladen. In diesem Jahr übernahm die Musikkapelle aus Gablingen den überwiegend traditionellen Part: Unter der Leitung von Andreas Meyer spielten die Gäste Klassiker wie „Wien bleibt Wien“ von Johann Schrammel und die Annen-Polka von Johann Strauss sowie neuere, beliebte Kompositionen des Genres, darunter den Walzer „Mein Augensterne“ von Toni Scholl und den Marsch „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble.

Mit der sinfonischen Ouvertüre „Where Eagles Soar“ von Steven Reineke entführte das Blasorchester des Musikvereins Aystetten unter der Leitung von Michael Werner die Zuhörer in den amerikanischen Bundesstaat Maine und ließ sommerlich-swingende Werke wie den Mambo „Sway“ von Pablo Beltran Ruiz und den „Summernight Rock“ von Steve McMillan folgen. Besonderen Beifall erhielt die Saxofonistin Barbara Strobel für ihr Solo in „They can't take that away from me“ von George Gershwin.

Bevor dann der Fußball wieder das Regiment übernahm, verabschiedeten sich die beiden Kapellen mit zwei gemeinsam gespielten Stücken: dem Marsch „Ins Land hinaus“ von Siegfried Rundel und „Highland Cathedral“ von Ulrich Roeber und Michael Korb.